

Berufsausbildung - FMA -

Fachkraft für Medizinprodukteaufbereitung

(3 - jährig | gemäß DGSV®)

- Ausbildungsort**
BEM (Bildungs-Entwicklungs-Management) GbR
Eichwaldstraße 5-9, 44319 Dortmund

- Ausbildung**
Hybridunterricht, online und Selbststudium

- Gebühren**
Die Ausbildungsgebühr wird durch den Ausbildungsbetrieb gezahlt, ebenso die Ausbildungsvergütung an den Auszubildenden.

Ausbildungsgebühr	410,- Euro /mtl.
Prüfungsgebühr	800,- Euro
Lehrgangunterlagen	450,- Euro *

Alle Preise verstehen sich zuzüglich der gesetzlichen Mehrwertsteuer

- Ausbildungsvergütung**
Die Ausbildungsvergütung soll sich aufbauend in jedem Ausbildungsjahr staffeln. Diese sind nicht gesetzlich vorgeschrieben und werden durch den Arbeitgeber festgelegt.

- Allgemein**
Es gelten die AGB's der Akademie im Gesundheitswesen.

- Leistungen**
Die Ausbildung wird fachlich, wissenschaftlich und pädagogisch begleitet.



Die Akademie im Gesundheitswesen bietet diese Ausbildung in Zusammenarbeit mit der BEM (Bildungs-Entwicklungs-Management) GbR, Eichwaldstraße 5-9, 44319 Dortmund an.

Ansprechpartner
Akademie im Gesundheitswesen
WANDURA medical consulting



+49 5641 7474 977

✉ akademie@wandura-mc.de

☎ +49 5641 7474 979

🌐 www.wandura-mc.de | www.akademie-im-gesundheitswesen.de



Anerkannte Bildungsstätte DGSV®



WANDURA

WANDURA medical consulting



Akademie & Beratung
im Gesundheitswesen

BERUFSAUSBILDUNG

FMA

**FACHKRAFT FÜR
MEDIZINPRODUKTE-
AUFBEREITUNG**

Ausbildung 3 Jahre gemäß DGSV®
Dortmund



AUSBILDUNG ZUR FACHKRAFT FÜR MEDIZINPRODUKTEAUFBEREITUNG

1. Voraussetzungen für die Ausbildung

- Schulabschluss Mittlere Reife oder höherwertig
- Hauptschulabschluss oder andere Qualifikationen auf Antrag an die DGSV® e.V.
- Gesundheitliche Eignung, Kenntnis der deutschen Sprache
- Laptop/Notebook mit Kamera und Lautsprecher

2. Ziele der Ausbildung

- Verantwortungsvolle Durchführung aller Tätigkeiten im Rahmen des Aufbereitungsprozesses für Medizinprodukte
- Vermittelt, entsprechend den gesetzlichen Vorgaben, den anerkannten Stand technischer, medizinischer und weiterer bezugswissenschaftlicher Kenntnisse
- Aufgaben und Tätigkeiten werden eigenverantwortlich oder im Rahmen der Mitwirkung ausgeführt
- Durch die praktische und theoretische Ausbildung soll die Qualifikation erreicht werden.

3. Inhalte der theoretischen Ausbildung

- Fachkräfte für Medizinproduktaufbereitung reinigen, desinfizieren, pflegen, kontrollieren, verpacken und sterilisieren Medizinprodukte und Geräte, die in Krankenhäusern und ärztlichen Praxen zum Einsatz kommen.
- In speziell ausgestatteten Räumen nehmen sie, nach normativen Vorgaben, Reinigungs- und Desinfektionsgeräte in Betrieb, kontrollieren die Zusammensetzung der Chemikalien und legen Medizinprodukte zur Aufbereitung zurecht.
- Reinigungsvorgänge führen sie manuell, maschinell oder chemisch durch. Die behandelten Medizinprodukte werden durch sie kontrolliert, ggf. verpackt und zur Wiederverwendung freigegeben.

Theoretischer Unterricht: 1.600 Stunden

- Lernbereich I** Kernaufgaben zur MP - Aufbereitung
- Lernbereich II** Spezielle Kenntnisse der FMA
- Lernbereich III** Ausbildungs- und Berufssituation der FMA
- Lernbereich IV** Rechtliche und institutionelle Rahmenbedingungen

Praktische Einsatzplanung und Prüfung

1. Praktischer Teil | 3.200 Stunden

Es sollen jeweils vier Wochen in folgenden Kategorien absolviert werden:

- Standardinstrumentarium (z.B. Chirurgie, Gynäkologie, Urologie)
- Minimalinvasives Instrumentarium (z.B. Laparoskopie, Robotic Instrumente)
- Microinstrumentarium (z.B. Ophthalmologie, HNO, Neurochirurgie, Dental)
- Systeminstrumentarium (z.B. Prothetik, Trauma, Wirbelsäule)
- Flexible Endoskope

2. Hospitationen in den Bereichen

- OP-Bereich / Anästhesie (80 Stunden)
 - Endoskopie (Anwendung)
 - Technischer Dienst
 - Medizintechnik
 - Hygiene (24 Stunden)
 - Wirtschaftsabteilung/Kaufmännische Abteilung
- Daraus ergibt sich, dass die abzüglich der Hospitationseinsätze verbleibenden Stunden in der AEMP der Ausbildungsstätte absolviert werden.

Ausbildung

1. Ausbildungsjahr
 1. Halbj.: Standardinstrumente packen (anschl. Prfg.)
 2. Halbj.: 80 h Hospitationen: OP/Anästhesie (anschl. Prfg. FK I)
2. Ausbildungsjahr
 1. Halbj.: 40 h Hospitationen: Endoskopie (anschl. Prfg. Sachkunde Endo)
 2. Halbj.: Hospitationen Validierung / Weitere (anschl. Prfg. FK II)
3. Ausbildungsjahr
 1. Halbj.: Hospitationen Validierung / Weitere (anschließend Prüfung Validierung)
 2. Halbj.: 5 Tage Hospitation Wirtschaftsabteilung (anschl. Abschlussprüfung)

Abschlussprüfung

Die Prüfung besteht aus einer schriftlichen, mündlichen und praktischen Prüfung.

Ablauf der Schulzeiten

Form: Berufsausbildung, Betrieb und Schule

Schultage: Blockwochen, montags - freitags

Ausbildungsvertrag

Zwischen dem Ausbildungsbetrieb, dem/der Auszubildenden sowie der Schule ist jeweils ein Vertrag zu schließen.

Bewerbungsunterlagen

Bewerbungen werden an den Ausbildungsbetrieb gestellt.

Wer Interesse an der Ausbildung zur „FMA“ hat, aber noch keinen Ausbildungsbetrieb gefunden hat, kann sich an den Veranstalter „Akademie im Gesundheitswesen“ wenden. Gerne fungieren wir als Vermittler.

Berufsbezeichnung „Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung“

Wer diese dreijährige Ausbildung, entsprechend dieser Empfehlung erfolgreich absolviert hat, darf die Bezeichnung „Fachkraft für Medizinproduktaufbereitung-DGSV“ führen. Die DGSV® erteilt Absolventen mit einem Zertifikat die Erlaubnis zum Tragen dieser Berufsbezeichnung.